

# Kleines Haus im Netz ganz groß

Zur Nachahmung empfohlen: Kerstin und Carsten Hünnerbein von Hünnerbeins Posthotel nutzen das Internet konsequent

**SCHLEDEHAUSEN.** Mitmachen und dabei sein: Für Kerstin und Carsten Hünnerbein von Hünnerbeins Posthotel in Schleddehausen war die Präsenz im Internet stets beschlossene Sache. Damit unterscheiden sich die Betreiber des 3-Sterne-Familienhotels wohltuend von anderen kleineren Häusern.

Denn viele Hoteliers haben mittlerweile die Sorge, dass sie durch das Internet und die immer wichtiger werdenden Buchungsportale die Kontrolle über ihre Preise, Produkte und Vertriebskanäle verlieren. Doch, anstatt sich auf die veränderten Marktbedingungen einzustellen, reagieren gerade kleinere Beherbergungsbetriebe zurückhaltend auch Änderungen und neue Wege.

Nicht so Kerstin und Carsten Hünnerbein in Schleddehausen, einem kleinen Ort im Osnabrücker Land. Als das Ehepaar das Haus mit 13 Doppelzimmern vor 18 Jahren übernahm, setzte es sich zum Ziel, Bewährtes in zeitgemäßer Art und Weise beizubehalten aber auch neue Ideen – eben das Internet – umzusetzen, um den Betrieb für die Zukunft fit zu machen.

Seitdem hat sich im Hotel sehr viel geändert. Hünnerbeins Posthotel hat sich zu einem modernen Betrieb mit Tradition entwickelt und ist Dank per-



**Ambitionierte Gastgeber:** Kerstin und Carsten Hünnerbein



**Der Star ist die Mannschaft:** Das Posthotel-Team weiß, wie man im Internet um Gäste wirbt

Fotos: Thomas Pfundtner

fekter Serviceleistungen, gemütlicher Zimmer und der qualitativ hervorragenden Küche weit über die Grenzen des Osnabrücker Landes hinaus bekannt.

Für das Hotel-Ehepaar kein Grund, sich „auf den Lorbeeren“ auszuruhen. Im Gegenteil: Ständig verändern die Hünnerbeins Großes und kleines oder präsentieren neue Angebote – alles ist im Fluss. Letzter Coup des Ehepaars: Der Internetauftritt vom Posthotel wurde komplett „renoviert“: Neue, sanfte Farben, eine Führung, wunderschöne Fotos, die mehr aussagen als jedes Wort, Vorstellung der Mitarbeiter und ein eigener Pressebereich stechen dabei besonders hervor. War die alte Seite in dunklem Blau gehalten, dominieren jetzt sanfte Brauntöne. Das

Schriftbild ist klar und gut zu lesen. Und selbst längere Texte stellen kein Augenpulver mehr dar.

Damit nicht genug: „Wir wollen auf unserer Seite nicht nur unser Hotel vorstellen, sondern allen Besuchern auch zeigen, wie schön das Osnabrücker Land ist“, sagt Carsten Hünnerbein. Dafür wurde extra der Internetbereich „Freizeit & Umgebung“ eingerichtet. Hier werden nicht nur der Ort und seine Schenswürdigkeiten vorgestellt, sondern auch Veranstaltungen präsentiert: „Das weiten wir Stück für Stück auf die ganze Umgebung aus“, sagt Kerstin Hünnerbein. Und sie erklärt den Grund: „Viele unserer Gäste wussten bei ihrem ersten Aufenthalt überhaupt nicht, wie schön unsere Region ist und welche touristischen Möglich-

keiten geboten werden. Mit unserer Seite wollen wir das ändern.“

Eine weitere Neuerung auf der Seite ist die direkte Buchungsmöglichkeit. Einfach Button anklicken und schon geht es los. „Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, dass unsere Gäste über die direkten Buchungsportale gehen, anrufen oder im Reisebüro ihr Zimmer bestellen. Aber, wer auf unserer Seite ist, soll die Möglichkeit bekommen, sofort und ohne Umwege bei uns zu buchen“, sagt Carsten Hünnerbein zur AHGZ. Natürlich nutzen die Hünnerbeins für ihr Hotel auch die sozialen Netzwerke: Ob Twitter, YouTube oder Facebook – Hünnerbeins Posthotel ist überall zu finden.

Thomas Pfundtner

► [www.huenerbeins-posthotel.de](http://www.huenerbeins-posthotel.de)